



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM NHL-KALKPUTZ-GROB

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM NHL-Kalkputz-Grob ist ein Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 auf Basis von Sand, Kalk (Weißkalk, natürlicher hochhydraulischer Kalk) und hydraulischen Zusätzen, sowie Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung. Die Festigkeit entspricht der Mörtelkategorie CS II bzw. PII nach DIN V 18550.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM NHL-Kalkputz-Grob ist ein universeller kalkgebundener Außen- und Innenputz für die manuelle und maschinelle Verarbeitung. Er kann als Unter- und Oberputz für den gesamten Innen-, Außen- und Feuchtbereich vom Keller bis zum Dach eingesetzt werden. KEIM NHL-Kalkputz-Grob eignet sich zum Verputzen von Mauerwerk aller Art, raugeschaltem Beton usw. Als Oberputz kann KEIM NHL-Kalkputz-Grob auf allen üblichen Unterputzen der Mörtelkategorie CS II - IV, jedoch nicht auf gipshaltigen, plasto-elastischen oder verseifbaren Untergründen eingesetzt werden. Besonders empfehlenswert ist der Einsatz im baubiologisch orientierten Bereich oder zur Sanierung historischer Bauwerke.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Körnung: 0-3,0 mm
- Aus baubiologischer und -physikalischer Sicht empfehlenswert
- Gut maschinengängig
- Leicht zu Verarbeiten
- Wasserabweisend

Materialkenndaten nach DIN EN 998-1:

- Druckfestigkeit nach 28 Tagen: Kategorie CS II (1,5-5,0 N/mm²)
- Brandverhalten: A1
- Wasserdampfdurchlässigkeit μ : ca. 10
- Wasseraufnahme: W 2
- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08$ N/mm² (bei Bruchbild A, B, oder C)
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$: $\leq 0,82$ W/(mK) für P=50%*
 $\leq 0,89$ W/(mK) für P=90%*
(* Tabellenwerte nach EN 1745)

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein. Unterputze müssen einwandfrei abgebunden haben. Glatte Betonflächen müssen mit einem Haftvermittler, z. B. KEIM NHL-Kalkputz-Fein oder KEIM Universalputz vorbehandelt werden. Stark saugende Untergründe müssen vorgenässt werden. Beim Verputzen von nassem Mauerwerk oder von einem stark unterschiedlichen Putzgrund, wird eine mehrlagige Verarbeitung von KEIM NHL-Kalkputz-Grob zur Verminderung der Rissgefahr empfohlen. Stark sandende Unterputze sind vorher mit KEIM Fixativ (1 : 1 oder 1 : 2 mit Wasser verdünnt) zu verfestigen.

Verarbeitung:

KEIM NHL-Kalkputz-Grob kann von Hand verarbeitet werden, Kleinmengen können mit dem Quirl angemischt werden. Rationeller ist die Verarbeitung mit allen marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen. Wasserbedarf: ca. 6,1-6,8 l/Sack. Die Mindestputzdicke beträgt bei Verarbeitung als Unterputz 10 mm, bei der Verwendung als Oberputz 5 mm. Bei Putzdicke von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen mehrlagig verarbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) vor dem Auftrag der letzten Lage empfohlen wird (vorherige Lagen aufrauen). Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung wichtig! Bei stark saugendem Untergrund ist die Unterputzlage zweischichtig - nass in nass - aufzutragen.

Hinweis:

Mauerwerk mit einer Rohdichte kleiner 700 kg/m³ und/oder einer Wärmeleitfähigkeit kleiner 0,13 W/mK sind mit Leichtputzen LW (KEIM Porosil-Leichtputz) gemäß DIN EN 998-1 (ehem. DIN V 18550) zu verputzen. Im Sockelbereich spezielle Sockelputze einsetzen.

Verarbeitungsbedingungen:

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen.

Trocknungszeit:

Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Putzdicke einzuhalten. Danach überstreichbar nach 10 Tagen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Bei dünnem Auftrag oder zu rascher Austrocknung ist die fertige Putzfläche ein- oder mehrmals nachzunässen.



Überarbeitung:

KEIM NHL-Kalkputz-Grob lässt sich mit allen dünn-schichtigen KEIM Deckputzen und allen KEIM Anstrich-Systemen beschichten, sowie mit Plattenbelegungen oder Fliesen versehen. Bei einem Folgeanstrich mit KEIM Purkristalat ist in jedem Fall eine Mindestschichtdicke von 5 mm erforderlich.

Verbrauch:

Materialverbrauch: ca. 1,3 kg/m²/mm
Ergiebigkeit: ca. 26 l/Sack = ca. 740 l/t

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser

5. LIEFERFORM

25 kg Sack (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

6. LAGERUNG

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 10 13 99
Nur restentleerte Säcke zum Recycling geben.

8. SICHERHEITSHINWEISE

Giscode: BSW60

Kalk wirkt in Verbindung mit Wasser alkalisch. Nicht zu behandelnde Flächen durch Abdecken schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



KEIMFARBEN GMBH

Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 (0)821 4802-0 / Fax +49 (0)821 4802-210
Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 (0)35456 676-0 / Fax +49 (0)35456 676-38
www.keim.com/info@keimfarben.de